



Unterrichtsbeobachtungsbogen Englisch

Basisdimension <u>Effiziente Klassenführung</u>	
1.	Der Unterricht ist gut organisiert.
2.	Die Unterrichtszeit wird effektiv für Lernaktivitäten genutzt.
3.	Der gesamte Stundenablauf ist für die Schülerinnen und Schüler transparent.
4.	Der Unterrichtsverlauf lässt eine klare Struktur erkennen („Roter Faden“).
5.	Die Lehrkraft behält den Überblick über das Unterrichtsgeschehen.
6.	Die Lehrkraft geht effektiv mit Störungen um.*
Basisdimension <u>Unterstützendes Unterrichtsklima</u>	
7.	Die Lehrkraft geht wertschätzend mit den Schülerinnen und Schülern um.
8.	Die Schülerinnen und Schüler zeigen gegenüber der Lehrkraft sozial kompetentes Verhalten.
9.	Die Schülerinnen und Schüler zeigen untereinander sozial kompetentes Verhalten.
10.	Die Lehrkraft zeigt gegenüber den Schülerinnen und Schülern positive Erwartungen im Hinblick auf deren Leistung.
11.	Die Lehrkraft geht mit Fehlern positiv um.*
Basisdimension <u>Kognitive Aktivierung</u>	
12.	Die in der Stunde zu erwerbenden bzw. zu fördernden Kompetenzen sind deutlich.
13.	Der Unterricht berücksichtigt problemlösende Aufgabenstellungen.
14.	Der Unterricht unterstützt das selbstgesteuerte Lernen der Schülerinnen und Schüler.
15.	Die Lehrkraft unterstützt die Motivation für den Unterrichtsinhalt.
16.	Die Reflexion eigener Lernprozesse / des Lernstandes ist Bestandteil des Unterrichts.
17.	Der Unterricht berücksichtigt das Festigen des Gelernten.
18.	Der Unterricht folgt dem Prinzip der funktionalen Fehlertoleranz.*
19.	Die Lehrkraft ist Sprachvorbild.
20.	Der Unterricht folgt dem Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit.
21.	Sprachliche Mittel (Wortschatz / Grammatik) dienen der Realisierung von Kommunikationsabsichten.
22.	Die Gesprächsführung in Plenumsphasen zielt auf eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Lerngegenständen.*
23.	Ein <u>vorbereitetes</u> differenziertes Unterrichtsangebot berücksichtigt unterschiedliche Lernstände innerhalb der Lerngruppe.

* Die Merkmale 6, 11, 18 und 22 sowie A.1-G.1 besitzen eine Schalterfunktion, d. h. dass sie nur dann eingeschätzt werden, wenn das Merkmal in der jeweiligen Unterrichtsstunde Relevanz hat.



Merkmale, die erst durch die Betätigung von Schaltern aktiviert werden:

Kompetenzbereiche:	
A: Hör- und Hör- / Sehverstehen	
A.1	Der Hörtext unterstützt das Hörverstehen der Schülerinnen und Schüler.
A.2	Das Lernarrangement unterstützt das Hör- und Hör-/ Sehverstehen der Schülerinnen und Schüler.
B: Leseverstehen	
B.1	Der Lesetext unterstützt das Leseverstehen der Schülerinnen und Schüler.
B.2	Das Lernarrangement unterstützt das Leseverstehen der Schülerinnen und Schüler.
B.3	Der Unterricht fördert die Anwendung von Lesetechniken.
C: Sprechen	
C.1	Der Unterricht unterstützt die sprachliche Aktivierung der Schülerinnen und Schüler.
C.2	Der Unterricht fördert die Sprechkompetenz der Schülerinnen und Schüler.
D: Schreiben	
D.1	Die Schreibaufgabe ist in einen Kontext eingebettet.
D.2	Das Lernarrangement unterstützt das Schreiben (im Sinne der Texterstellung).
E: Sprachmittlung	
E.1	Die Aufgabenstellung unterstützt die Sprachmittlung.
E.2	Das Lernarrangement unterstützt die Sprachmittlung.
F: Interkulturelle kommunikative Kompetenz	
F.1	Der Unterricht fördert die interkulturelle kommunikative Kompetenz der Schülerinnen und Schüler.
G: Text- und Medienkompetenz	
G.1	Der Unterricht fördert die Text- und Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler.